

# EINLADUNG

## zu unserer Auftaktveranstaltung Gedenkstein gegen das Vergessen

**19. Mai 2012 17 - 18 Uhr**

in 56427 Siershahn, Ecke Haupt-/Bahnhof-/Adolfstraße  
auf der Grünfläche

### **Begrüßung**

Johannes Heibel, Vorsitzender der Initiative gegen Gewalt ... e.V.

### **Versetzung des „Gedenksteins gegen das Vergessen“**

Bruno Harich, Bildhauer und Steinmetz, Neunkirchen-Seelscheid, Ortsteil Eischeid

### **Lied: „Sei stärker als die Angst“**

Martina Veit, Sängerin aus Oberthal / Saarland

### **Grußwort**

Alwin Scherz, Ortsbürgermeister Siershahn

### **Kinderchor**

### **Redebeiträge**

Johannes Heibel

Sigrid Hübner, Tante des vermissten 5-jährigen  
Pascal Zimmer, Saarbrücken

Bruno Harich

### **Kinderchor**

### **Dankesworte**

Johannes Heibel

### **Umtrunk und Ausklang**



### **Gestaltung und Herstellung des Gedenksteins:**

Bildhauer Bruno Harich, [www.steinmetzwerkstatt-harich.de](http://www.steinmetzwerkstatt-harich.de)  
in enger Kooperation mit der „Initiative gegen Gewalt ... e.V.“



### **Zum Hintergrund der bundesweiten Aktion: „Gegen das Vergessen“**

Gewalt an Kindern gehört zu den abscheulichsten Verbrechen.

Mit dem „Gedenkstein gegen das Vergessen“ erinnert die Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen e.V. an den seit dem 30. September 2001 vermissten Saarbrücker Jungen Pascal Zimmer – und mit ihm an alle Kinder, denen schweres Leid zugefügt wurde.

Da bisher keine Leiche des damals 5-jährigen Kindes gefunden wurde, konnte nicht zweifelsfrei geklärt werden, was mit Pascal passiert ist – trotz umfangreicher Ermittlungen und einer gerichtlichen Hauptverhandlung.

Belegt ist dagegen, was dem Jungen vor seinem Verschwinden angetan wurde. Wegen Vergewaltigung in Tateinheit mit schwerem sexuellen Missbrauch an Pascal und seinem Freund B. M. wurde Peter W. S. zu einer Freiheitsstrafe von 7 Jahren rechtskräftig verurteilt.

Trotzdem lehnte es die Oberbürgermeisterin der Stadt Saarbrücken ab, den „Gedenkstein gegen das Vergessen“ aufzustellen, und behauptete, der sexuelle Missbrauch an Pascal Zimmer wäre nicht erwiesen.